DIGITALES SCHNURLOSTELEFON

D380/D380A





Sehr geehrter Kunde,

wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres Grundig DECT-Telefons und danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Dieses Produkt gehört in eine Produktreihe, die laufend weiterentwickelt wird. Daher behalten wir uns das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Verbesserungen an dem in dieser Installationsanleitung beschriebenen Produkt vorzunehmen.

Sie finden die vollständige Bedienungsanleitung auf der Homepage **http://www.grundig-dect.com**

Für einen sicheren und einfachen Betrieb des Gerätes lesen Sie bitte aufmerksam den Absatz "**Aufstellen/Reichweite**", Seite 2.



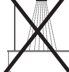
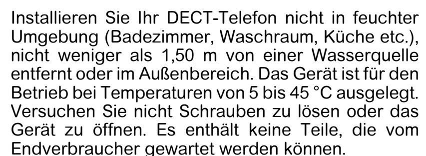
Das Ce-Zeichen bestätigt die grundsätzliche Übereinstimmung des Produktes mit der Vorschrift 1999/5/EC des Parlaments der Europäischen Gemeinschaft betreffend Funkanlagen und Telekommunikationseinrichtungen.

Die Konformitätserklärung kann auf der Webseite **www.grundig-dect.com** oder unter folgender Adresse angefordert werden:

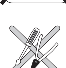
Sagemcom Broadband SAS
250, route de l'Empereur - 92848 Rueil-Malmaison Cedex - France



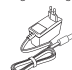
Aufstellen/Reichweite

Installieren Sie Ihr DECT-Telefon nicht in feuchter Umgebung (Badezimmer, Waschraum, Küche etc.), nicht weniger als 1,50 m von einer Wasserquelle entfernt oder im Außenbereich. Das Gerät ist für den Betrieb bei Temperaturen von 5 bis 45 °C ausgelegt.



Versuchen Sie nicht Schrauben zu lösen oder das Gerät zu öffnen. Es enthält keine Teile, die vom Endverbraucher gewartet werden können.



Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil, und schließen Sie dieses gemäß den Installationsanweisungen dieses Benutzerhandbuches und den Angaben auf der Geräteplakette (Spannung, Stromart, Frequenz) an das Stromnetz an. Im Gefahrenfall können die Netzstecker vorbeugend zur Unterbrechung der 230-V-Stromversorgung gezogen werden. Die Steckdosen müssen daher in der Nähe des Geräts und leicht zugänglich sein.



Dieses Gerät ist für den Anschluss an das öffentliche Fernsprechnetz ausgelegt. Sollten Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Fachhändler. Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Telefonkabel.



Setzen Sie aus Sicherheitsgründen das Mobilteil nie ohne eingelegte Akkus oder ohne die Klappe des Akkufachs in die Basisstation ein, weil ansonsten die Gefahr eines Elektroschocks besteht.

Konstruktionsbedingt ist der Empfang in bestimmten Bereichen nicht möglich. Dies kann dazu führen, dass das Gespräch sekundenweise unterbrochen wird.

Um jeden Schaden an Ihrem Mobilteil (oder an der Basis), sowie eine mögliche Explosionsgefahr, zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich homologierte, wiederaufladbare Akkus (Format AAA) des Typen NiMH 1.2 V 650 mAh, verwenden Sie auf keinen Fall nicht wiederaufladbare Batterien.

Beachten Sie beim Einlegen der Akkus in das Mobilteil (oder in die Basis) immer die Polaritäten.



Die verwendeten Akkus sind gemäß der Recycling-Bestimmungen dieses Benutzerhandbuches zu entsorgen.



Ihr DECT-Telefon verfügt über eine Reichweite von etwa 50 m im Innenbereich und bis zu 300 m im freien Gelände. Die unmittelbare Nähe von metallischen Körpern (z. B. Fernseher) und elektrischen Geräten kann die Reichweite verringern.



Die Funktion bestimmter medizinischer und empfindlicher Geräte oder Sicherheitsanlagen kann durch die Sendeleistung des Telefons gestört werden. In jedem Fall wird empfohlen, sich an die Sicherheitshinweise zu halten.



In Gebieten, die häufig von Gewittern betroffen sind, empfehlen wir, Ihre Fernsprechleitung mit einer speziellen Vorrichtung gegen elektrische Überspannung zu schützen.



Ihr D380/D380A verfügt über Antirutsch-Pads, die auf Ihren Möbeln keine Spuren hinterlassen und für stabilen Halt sorgen. Aufgrund der Vielzahl von Möbeloberflächen ist es jedoch möglich, dass Spuren auf den Oberflächen hinterlassen werden, welche mit Teilen Ihres D380/D380A in Berührung kommen. Sagemcom Broadband SAS lehnt jede Haftung für diese Art von Schäden ab.



Die Verpackung

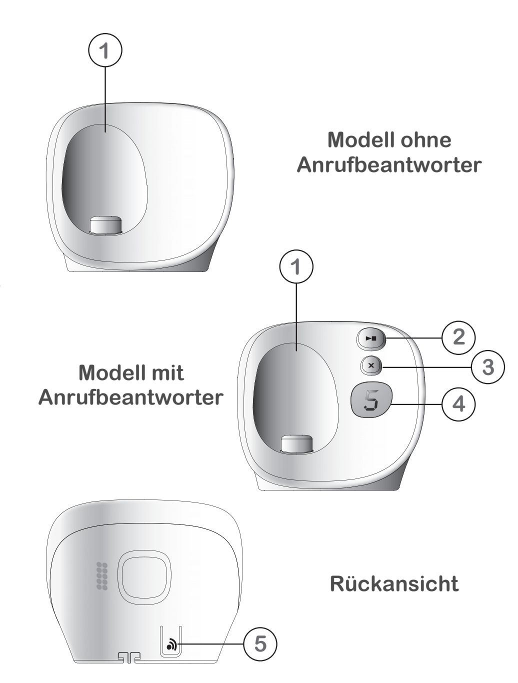
Überprüfen Sie, ob in der Verpackung alle folgenden Komponenten enthalten sind:

☑ Eine D380- bzw. D380A-Basisstation (je nach Modell)
☑ Zwei Akkus (AAA)
☑ Ein Telefonanschlusskabel
☑ Ein Netzstromadapter mit dem zugehörigen Anschlusskabel
☑ Die vorliegende Kurzanleitung zur Installation

Die Basis

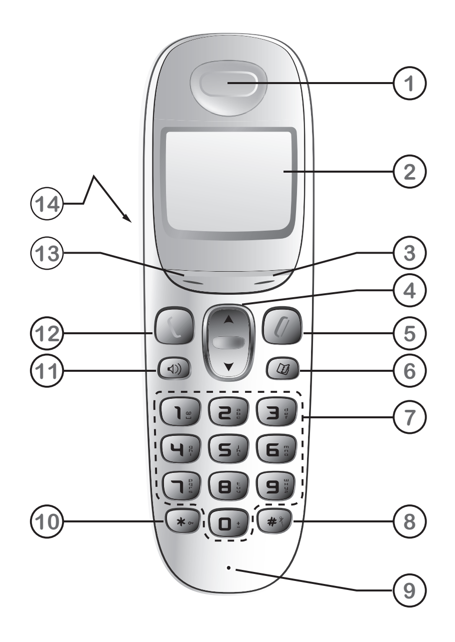
1 Platz für das Mobilteil.
2 *Kurz drücken*: Wiedergabe von Nachrichten / Stoppen der Wiedergabe.
3 *Löschen einer Nachricht*:
  - Lang drücken im Wiedergabemodus: Löschen einer Nachricht.
  - Langes Drücken außerhalb des Wiedergabemodus: Löschen der bereits abgerufenen Nachrichten.
4 Display:
  - *Abgeschalteter Anrufbeantworter*: keine Anzeige.
  - *Aktivierter Anrufbeantworter*:
    - **Keine neuen Nachrichten**: ein Trennstrich wird angezeigt.
    - **Neue Nachrichten vorhanden**: Der Zähler der ungelesenen Nachrichten blinkt und zeigt die Anzahl der empfangenen Nachrichten an (maximal 9).
5 Paging-Taste*:
  - *Kurz drücken*: Suche nach Mobilteilen (Paging).
  - *Lang drücken*: Anmelden von Mobilteilen.

Integrierte LED in der Taste.



Das Mobilteil

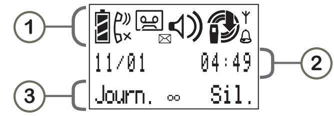
1 Lautsprecher
2 Grafisches Display
3 Programmierbare Taste / Abbrechen
4 Navigationstaste in den Menüs
5 Anruf beenden
   - Kurzes Drücken: Zurück zum Hauptmenü
   - Langes Drücken: Mobilteil ausschalten.
6 Zugangstaste für das Telefonbuch
7 Alphanumerische Tastatur
8 Rautetaste
   - Langes Drücken: Mikrofon deaktivieren
9 Mikrofon
10 Sterntaste
   - Langes Drücken: Tastatur sperren bzw. entsperren
11 Freisprechtaste
12 Anruf annehmen/ Freisprechtaste
   - Langes Drücken: Mobilteil einschalten
13 Programmierbare Taste / Bestätigung
14 Lautsprecher im Freisprechmodus



Display

Angezeigte Symbole

Während der Benutzung oder im Stand-by Modus informiert Sie das Display Ihres Geräts mithilfe der Symbole über den Status Ihres Telefons:



1 **Statussymbole**: zeigen den aktuellen Status Ihres Telefons an.

	Ladezustand der Batterie		Aktivierter Freisprechmodus
	Telefon im Gesprächsmodus		Niedriger Empfang
	Aktivierte Taste für Stummschaltung		Netz
	Aktivierter Anrufbeantworter		Aktivierte Weckfunktion
	Nicht gelesene Nachricht auf dem Anrufbeantworter		

2 **Informationsbereiche:**
- *In die Basisstation eingelegt*: Uhrzeit wird die angezeigt.
- *Abgehoben*: Datum und Uhrzeit werden angezeigt.

3 **Aktionssymbole**: Anzeige je nach Telefonstatus:
- *In die Basisstation eingelegt*: Navigatoraktionen und Bestätigungstaste,
- *Abgehoben*: Menüs der Speichertasten.

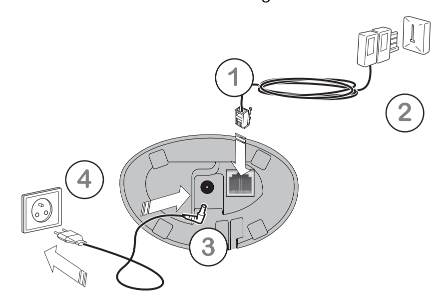
Installieren

Anschluss der Basisstation

Bitte lesen Sie die Sicherheitshinweise am Anfang dieser Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät anschließen.

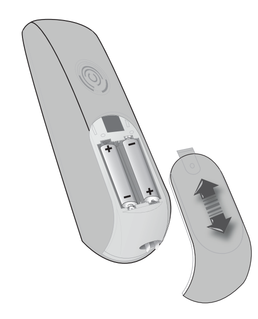
1 Drehen Sie die Basisstation um, damit Sie die Anschlüsse auf der Unterseite einstecken können.
2 Stecken Sie dann das eine Ende des Telefonkabels in die vorgesehene Buchse der Basisstation ein, bis es hörbar einrastet, und verbinden Sie das andere Ende mit der Telefonsteckdose.
3 Stecken Sie das Netzstromadapterkabel an der Unterseite der Basisstation ein und stecken Sie den Netzstromadapter selbst in eine Wandsteckdose ein.
- **D380A** - Die Anzeige leuchtet auf.

4 Stecken Sie die Kabel in die für diesen Zweck vorgesehenen Anschlüsse ein.
5 Stellen Sie die Basisstation an dem gewünschten Ort auf.



Mobilteil in Betrieb nehmen

1 Nehmen Sie die Akkus und die Klappe, die sich in der Verpackung befinden.
2 Drehen Sie Ihren Hörer und drücken Sie zum Lösen auf den oberen Teil der Klappe.
3 Legen Sie die Akkus einzeln ein und beachten Sie deren Polarität, wie auf der nebenstehenden Abbildung gezeigt.
4 Legen Sie die Klappe auf das Mobilteil und drücken Sie sie nach oben, bis sie vollständig einrastet.
5 Das Display leuchtet auf. Setzen Sie Ihr Mobilteil in die Basisstation und lassen Sie die Akkus vollständig aufladen.
6 Wenn Sie das Mobilteil auf die Basisstation setzen, erklingt ein Signalton.



Das Symbol für die Batterieladung bewegt sich, um Sie über die laufende Aufladung zu informieren. Das Symbol aufhört zu blinken, sobald die Akkus aufgeladen sind.

Aufladen

Um Ihr Telefon aufzuladen, positionieren Sie das Mobilteil in der Basisstation und stellen sicher, dass diese Station an das Stromnetz angeschlossen ist.

Um bei der Inbetriebnahme eine optimale Ladung zu gewährleisten, lassen Sie das Mobilteil für mindestens **15 Stunden** in der Basisstation. Während des Ladevorgangs können sich die Akkus erwärmen. Dies ist völlig normal und harmlos. Falls Sie keine Funkverbindung mit Ihrer Basisstation herstellen können, überprüfen Sie den elektrischen Anschluss Ihrer Basisstation.

Navigieren

Sie können ein Benutzerhandbuch auf unserer Website www.grundig-dect.com herunterladen. In diesem Dokument finden Sie auch eine vollständige Beschreibung aller verfügbaren Menüs.

Navigationstaste

Diese Navigationstaste ermöglicht Ihnen einen schnellen Zugriff auf Menüs und erleichtert Ihre Einstellungen. Sie lässt sich in zwei Richtungen bewegen.
In den Menüs, drücken Sie die Navigationstaste nach oben ▲ oder unten ▼ um in das vorherige oder nächste Menü zu gelangen.
Während eines Gesprächs drücken Sie die Navigationstaste nach oben ▲ um die Lautstärke zu erhöhen oder nach unten ▼ um sie zu senken.

Programmierbare Tasten

Ihr Telefon verfügt über die beiden programmierbaren Tasten und für den Schnellzugriff auf häufig verwendete Menüs. Anschließend können die programmierten Menüs vom Startbildschirm des Telefons aus aufgerufen werden.
Diese Tasten dienen auch zur Bestätigung oder zum Abbruch einer Menüaktion.

Kommunizieren

Verwalten eines Anrufs

Anruf tätigen

METHODE 1

1 Wählen Sie die Nummer Ihres Gesprächspartners.
2 Drücken Sie auf die Taste .

METHODE 2

1 Drücken Sie auf die Taste .
2 Wählen Sie die Nummer Ihres Gesprächspartners.

Ein Signal ertönt.

Drücken Sie am Ende des Gesprächs auf die Taste des Mobilteils und legen Sie das Mobilteil in die Basisstation.

Annehmen eines Anrufs

1 Drücken Sie auf die Taste um den Anruf anzunehmen.
2 Drücken Sie am Ende des Gesprächs auf die Taste des Mobilteils und legen Sie das Mobilteil in die Basisstation.

Ein Signal ertönt.

Optionen während des Gesprächs

Während eines Gesprächs können Sie die folgenden Optionen nutzen:

Aktivieren / Deaktivieren des Lautsprechers (Freisprechmodus)

oder (während des Gesprächs)

Menü Kommunikation > FREISPRECHEN > **Aktiv.** oder **Deakt.**

Anschließend wird (falls die Aktivierung nicht über das Menü "In Kommunikation" aktiviert wurde) eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

Wenn das Akkuladesymbol nur eine minimale Ladung anzeigt, steht die Freisprechfunktion erst nach dem nächsten Ladezyklus zur Verfügung.

Anpassen der Lautstärke



- Um die Lautstärke zu erhöhen, drücken Sie auf die Taste ▲.
- Um die Lautstärke zu senken, drücken Sie auf die Taste ▼.

Aktivieren / Deaktivieren Stummschaltung

(während des Gesprächs)
Menü Kommunikation > GEHEIM > **Aktiv.**

Mit dem Stummschaltmodus kann Ihr Gesprächspartner Sie vorübergehend nicht mehr hören. Nach der Aktivierung wird die Meldung **MICRO STUMM** neben dem Symbol angezeigt.

Übertragen der Einträge von einem Mobilteil auf das andere

Menü > TELEFONBUCH > Option > **ÜBERTRAGEN**

1 Bestätigen Sie die Anzeige **VIA INTERN**.
2 Wählen Sie die gewünschte Übertragungsoption:
   - **EINE NUMMER**: aktueller Eintrag,
   - **MEHRERE NR.**: ausgewählte Einträge,
   - **ALLE NUMMERN**: alle Einträge des Telefonbuchs.
3 Wählen Sie das Mobilteil, auf das die Daten übertragen werden sollen. Das betreffende Mobilteil klingelt.
4 Nehmen Sie das Mobilteil durch Drücken der Taste ab. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
5 Übertragung wird durchgeführt.

Suchen Ihres Mobilteils (Paging)

Drücken Sie die Taste an der Rückseite der Basisstation, falls Sie nach dem Mobilteil suchen möchten. Das Mobilteil klingelt.

Ansage aufnehmen (D380A)

Aktivieren / Deaktivieren des Anrufbeantworters

Menü > **ANRUFBEANT** > **AB MODUS** > **AKTIVIERT** oder **DEAKTIVIERT**

Sobald der Anrufbeantworter aktiviert ist, wird auf dem Display das Symbol angezeigt.

Ansagen Ihres Anrufbeantworters

Speichern Ihrer persönlichen Ansage

Menü > **ANRUFBEANT** > **ANSAGE** > **ÄNDERN**

Bestätigen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Anhören Ihrer Ansage

Menü > **ANRUFBEANT** > **ANSAGE** > **ANHÖREN**

Die aktuell verwendete Ansage wird wiedergegeben.

Löschen Ihrer Ansage

Menü > **ANRUFBEANT** > **ANSAGE** > **LÖSCHEN**

Bestätigen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Nachrichten

Ihre Nachrichten anhören

Von der Basisstation

►■ drücken

Vom Mobilteil

Menü > **ANRUFBEANT** > **NACHRICHTEN** > **ANHÖREN**

Die Nachrichten werden in chronologischer Reihenfolge gelesen (von der ältesten zur neuesten Nachricht).
Am Ende der letzten Nachricht stoppt der Anrufbeantworter automatisch.

Verwalten Ihrer Nachrichten

Drücken Sie während der Wiedergabe die folgenden Tasten:

Zum...	Von der Basisstation		Vom Mobilteil	
Weitergehen zur nächsten Nachricht			1 x Drücken	#
Zurückgehen zum Anfang der Nachricht			1 x Drücken	*
Zurückgehen zur vorhergehenden Nachricht			2 x Drücken	*
Pause / Wiederholen der Wiedergabe			1 x Drücken	0
Stopp / Neustart der Nachricht zu Beginn	1 x kurz drücken	►■		
Löschen der Nachricht während der Wiedergabe	1 x lang drücken	×	1 x Drücken	3

Ein weiteres Mobilteil anmelden

Ihr Telefon ermöglicht den Anschluss weiterer Mobilteile an die Basisstation. Sie müssen erst den Pairing-Modus aktivieren, damit sie erkannt werden.

Über ein an der Basisstation registriertes Mobilteil:

Wählen Sie den folgenden Menübefehl, um den Zuordnungsmodus zu aktivieren:

Menü > **EINSTELLUNGEN** > **WEITERE EINST.** > **BASIS EINST.** > **ANMELDEMODUS**

Oder über die Basisstation:

Wählen Sie den folgenden Menübefehl, um den Zuordnungsmodus zu aktivieren:

 (an der Rückseite der Basis)

Je nach Modell:
D380: Die LED blinkt, um anzuzeigen, dass sich die Basisstation im Zuordnungsmodus befindet.*
D380A: Der Strich auf dem Display blinkt.

Am neuen Mobilteil

Aktivieren Sie die Funktion:

Menü > **EINSTELLUNGEN** > **WEITERE EINST.** > **MOBILT.EINST.** > **ANMELDEN**

**Integrierte LED in der Taste.*

Ändern des Klingeltons

Menü > **RUFTON** > **EXTERNER RUF** und **INTERNER RUF**

Sie können den Rufton ändern:
- für **externe** Anrufe,
- für **interne** Anrufe (zwischen Mobilteilen).

Blättern Sie durch die Klingeltöne und bestätigen Sie.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Menü > **EINSTELLUNGEN** > **DATUM/UHRZEIT**

1 Geben Sie das Datum **DATUM:** in der Form TT/MM/JJ ein.
2 Geben Sie die Uhrzeit **UHRZEIT:** erst mit der Stunde, dann mit den Minuten ein.
3 Bestätigen Sie Ihre Eingabe.

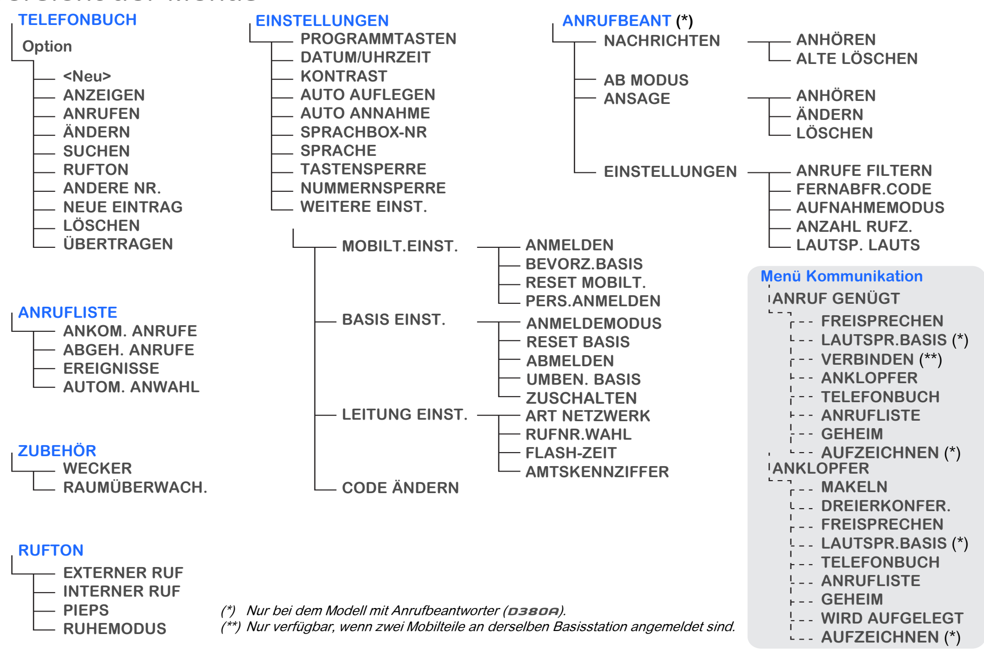
Festlegen der verbotenen Rufnummern (Kindersicherung)

Sie können beispielsweise Verbindungen zu Nummern mit teuren Tarifen oder ins Ausland verhindern, indem Sie bis zu 5 Profile festlegen.

Menü > **EINSTELLUNGEN** > **NUMMERNSPERRE**

1 Geben Sie den Code der Basis ein (0000) und bestätigen Sie.
2 Wählen Sie einen Eintrag (von 0 bis 4) und bestätigen Sie.
3 Geben Sie die verbotene Vorwahl ein und bestätigen Sie.

Übersicht der Menüs



(*) Nur bei dem Modell mit Anrufbeantworter (D380A).
(**) Nur verfügbar, wenn zwei Mobilteile an derselben Basisstation angemeldet sind.

UMWELT

Der Umweltschutz im Sinne von nachhaltiger Entwicklung ist eine der wesentlichen Zielsetzungen von Grundig. Grundig hat den Entschluss gefasst, umweltfreundliche Anlagen zu nutzen und den Umweltschutz zum festen Bestandteil des Lebenszyklus seiner Produkte zu machen - von der Herstellung, über die Inbetriebnahme, bis hin zu Gebrauch und Entsorgung.

Die Verpackung



Das Logo auf der Verpackung (grüner Punkt) bedeutet, dass eine Abgabe an eine zugelassene nationale Organisation überwiesen wird, um die Wiedergewinnungs- und Recycling-Infrastrukturen der Verpackungen zu verbessern.

Halten Sie zum Verbessern des Recycling bitte die örtlichen Sortierungsregeln für diesen Abfalltyp ein.

Batterien und Akkus

Wenn Ihr Produkt Batterien oder Akkumulatoren enthält, müssen diese an den ausgewiesenen Sammelstellen entsorgt werden.

Das Produkt



Die auf dem Produkt angebrachte durchkreuzte Mülltonne bedeutet, das es zur Gruppe der Elektro- und Elektronikgeräte gehört. In diesem Zusammenhang fragt die europäische Regelung Sie, ihre selektive Sammlung durchzuführen:

- Den Verkaufsstellen im Falle des Kaufs eines gleichwertigen Geräts.
- Den örtlich Ihnen zur Verfügung gestellten Sammelstellen (Wertstoffhof, Sortierte Sammlung usw.).

So beteiligen Sie sich an der Wiederverwendung und der Entsorgung von Elektrik- und Elektronik-Altgeräten, die andernfalls negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben könnten.

GARANTIEBEDINGUNGEN

Gewährleistungen und Bestimmungen ausschließlich für Deutschland

Für eine Garantieleistung sollten Sie sich an Ihren Händler oder das Sagemcom Helpdesk wenden. Es muss ein Kaufbeleg vorgelegt werden.
Bitte nutzen Sie Ihr Gerät bestimmungsgemäß und unter normalen Nutzungsbedingungen. Sagemcom übernimmt keine Haftung für nicht bestimmungsgemäße Nutzung und die daraus resultierenden Folgen.
Bei jeglicher Fehlfunktion berät Sie Ihr Händler oder das Sagemcom Helpdesk.

A) Allgemeine Garantiebedingungen

Sagemcom übernimmt innerhalb eines Garantiezeitraums von 24 -vierundzwanzig- Monaten (6 -sechs- Monate für Zubehör) ab dem Kaufdatum ohne Berechnung und nach eigenem Ermessen Reparaturarbeiten und Kosten für Ersatzteile, wenn am Gerät Fehler auftreten, die auf eine fehlerhafte Verarbeitung zurückzuführen sind.
Außer in Fällen, wo der Kunde mit Sagemcom einen Wartungsvertrag über das Gerät abgeschlossen hat, gemäß dem die Reparatur im Hause des Kunden erfolgt, werden keine Gerätereparaturen im Hause des Kunden durchgeführt. Der Kunde muss das defekte Gerät an die Adresse zurückschicken, die er vom Händler oder vom Sagemcom Helpdesk erhält.
Wenn ein Produkt zur Reparatur eingesandt werden muss, ist diesem in jedem Fall ein Kaufbeleg (ohne Änderungen, Notizen oder unleserliche Stellen) beizulegen, der nachweist, dass für das Produkt noch ein Garantieanspruch besteht. Wird kein Kaufbeleg beigelegt, legt die Sagemcom-Reparaturwerkstatt das Produktionsdatum als Referenz für den Garantiestatus des Produkts zugrunde.
Abgesehen von gesetzlichen Verpflichtungen, gewährt Sagemcom keinerlei implizite oder explizite Garantien, die nicht in diesem Abschnitt aufgeführt wurden und ist nicht haftbar für jegliche direkte oder indirekte bzw. materielle oder immaterielle Beschädigungen außerhalb des vorliegenden Garantierahmens.

Sollte eine Bestimmung dieser Garantie ganz oder teilweise aufgrund eines Verstoßes gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts ungültig oder illegal sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Garantie hiervon unberührt.
Die gesetzliche Gewährleistung bleibt von der Herstellgarantie unberührt.

B) Garantieausschluss

Sagemcom übernimmt keine Haftung aus der Garantie in Bezug auf:

- Schäden, Defekte, Ausfälle oder Fehlfunktionen aus einem oder mehreren der folgenden Gründe:
  - Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen
  - Äußere Einwirkungen auf das Gerät (einschließlich, aber ohne Einschränkung auf: Blitzschlag, Feuer, Erschütterungen, Vandalismus, ungeeignetes / schlechtes Stromnetz oder Wasserschäden jeder Art)
  - Modifizierung der Geräte ohne schriftliche Genehmigung von Sagemcom
  - Ungeeignete Betriebsbedingungen, insbesondere Temperaturen und Luftfeuchtigkeit
  - Reparatur oder Wartung des Geräts durch nicht von Sagemcom autorisierte Personen.
- Abnutzung der Geräte und Zubehörteile aufgrund der normalen täglichen Nutzung
- Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung der an Sagemcom zurückgesendeten Geräte zurückzuführen sind
- Verwendung neuer Software-Versionen ohne die vorherige Genehmigung von Sagemcom
- Änderungen oder Ergänzungen an Geräten oder an der Software ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Sagemcom
- Funktionsstörungen, die weder auf die Geräte noch auf zum Betrieb der Geräte im Computer installierte Software zurückzuführen sind.
- Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere:
  - Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang und/oder der Verbindung zum Internet wie z. B.
  - Unterbrechungen des Netzzugangs oder Fehlfunktionen bei der Verbindung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners

- Übertragungsprobleme (zum Beispiel unzureichende geographische Abdeckung des Gebietes durch Funksender, Interferenzen oder schlechte Verbindungen)
- Fehler des örtlichen Netzwerks (Verkabelung, Server, Computer-Arbeitsplätze) bzw. Fehler im Übertragungsnetz (wie z.B. jedoch nicht beschränkt auf Interferrenz, Fehlfunktion oder schlechte Netzqualität)
- Änderung der Parameter des Funknetzes nach dem Verkauf des Produktes

• Störungen aufgrund der normalen Instandhaltung (wie im mitgelieferten Benutzerhandbuch beschrieben) sowie Fehlfunktionen, die auf eine Unterlassung der Generalüberholung zurückgehen. Die Kosten für die Instandhaltungsarbeiten gehen in jedem Fall zu Lasten des Kunden.
• Fehlfunktionen die auf die Verwendung von nicht kompatiblen Produkten, Verbrauchsmaterialien oder Zubehör zurückzuführen sind.

C) Reparaturen außerhalb der Garantie

In den unter B) genannten Fällen und nach Ablauf der Garantielaufzeit, kann sich der Kunde von einem autorisierten Sagemcom Reparaturcenter einen Kostenvoranschlag erstellen lassen.
Die Reparatur- und Versandkosten gehen zu Lasten des Kunden.
Die vorstehenden Bedingungen gelten sofern nicht mit dem Kunden anderweitig schriftlich vereinbart und nur in Deutschland.
www.sagemcom.com

Gewährleistungen und Bestimmungen ausschließlich für die Schweiz

Für eine Garantieleistung sollten Sie sich an Ihren Händler oder das Sagemcom Helpdesk wenden. Es muss ein Kaufbeleg vorgelegt werden.
Bitte nutzen Sie Ihr Gerät bestimmungsgemäß und unter normalen Nutzungsbedingungen. Sagemcom übernimmt keine Haftung für nicht bestimmungsgemäße Nutzung und die daraus resultierenden Folgen.
Bei jeglicher Fehlfunktion berät Sie Ihr Händler oder das Sagemcom Helpdesk.

A) Allgemeine Garantiebedingungen

Sagemcom übernimmt innerhalb eines Garantiezeitraums von 24 -vierundzwanzig- Monaten (3 -drei- Monate für Zubehör) ab dem Kaufdatum ohne Berechnung und nach eigenem Ermessen Reparaturarbeiten und Kosten für Ersatzteile, wenn am Gerät Fehler auftreten, die auf eine fehlerhafte Verarbeitung zurückzuführen sind.
Außer in Fällen, wo der Kunde mit Sagemcom einen Wartungsvertrag über das Gerät abgeschlossen hat, gemäß dem die Reparatur im Hause des Kunden erfolgt, werden keine Gerätereparaturen im Hause des Kunden durchgeführt. Der Kunde muss das defekte Gerät an die Adresse zurückschicken, die er vom Händler oder vom Sagemcom Helpdesk erhält.
Wenn ein Produkt zur Reparatur eingesandt werden muss, ist diesem in jedem Fall ein Kaufbeleg (ohne Änderungen, Notizen oder unleserliche Stellen) beizulegen, der nachweist, dass für das Produkt noch ein Garantieanspruch besteht. Wird kein Kaufbeleg beigelegt, legt die Sagemcom-Reparaturwerkstatt das Produktionsdatum als Referenz für den Garantiestatus des Produkts zugrunde.
Abgesehen von gesetzlichen Verpflichtungen, gewährt Sagemcom keinerlei implizite oder explizite Garantien, die nicht in diesem Abschnitt aufgeführt wurden und ist nicht haftbar für jegliche direkte oder indirekte bzw. materielle oder immaterielle Beschädigungen außerhalb des vorliegenden Garantierahmens.
Sollte eine Bestimmung dieser Garantie ganz oder teilweise aufgrund eines Verstoßes gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts ungültig oder illegal sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Garantie hiervon unberührt.
Die gesetzliche Gewährleistung bleibt von der Herstellgarantie unberührt.

B) Garantieausschluss

Sagemcom übernimmt keine Haftung aus der Garantie in Bezug auf:

- Schäden, Defekte, Ausfälle oder Fehlfunktionen aus einem oder mehreren der folgenden Gründe:
  - Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen
  - Äußere Einwirkungen auf das Gerät (einschließlich, aber ohne Einschränkung auf: Blitzschlag, Feuer, Erschütterungen, Vandalismus, ungeeignetes / schlechtes Stromnetz oder Wasserschäden jeder Art)
  - Modifizierung der Geräte ohne schriftliche Genehmigung von Sagemcom

- Ungeeignete Betriebsbedingungen, insbesondere Temperaturen und Luftfeuchtigkeit
- Reparatur oder Wartung des Geräts durch nicht von Sagemcom autorisierte Personen.

• Abnutzung der Geräte und Zubehörteile aufgrund der normalen täglichen Nutzung
• Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung der an Sagemcom zurückgesendeten Geräte zurückzuführen sind
• Verwendung neuer Software-Versionen ohne die vorherige Genehmigung von Sagemcom
• Änderungen oder Ergänzungen an Geräten oder an der Software ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Sagemcom
• Funktionsstörungen, die weder auf die Geräte noch auf zum Betrieb der Geräte im Computer installierte Software zurückzuführen sind.
• Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere:
  - Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang und/oder der Verbindung zum Internet wie z. B. Unterbrechungen des Netzzugangs oder Fehlfunktionen bei der Verbindung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners
  - Übertragungsprobleme (zum Beispiel unzureichende geographische Abdeckung des Gebietes durch Funksender, Interferenzen oder schlechte Verbindungen)
  - Fehler des örtlichen Netzwerks (Verkabelung, Server, Computer-Arbeitsplätze) bzw. Fehler im Übertragungsnetz (wie z.B. jedoch nicht beschränkt auf Interferrenz, Fehlfunktion oder schlechte Netzqualität)
  - Änderung der Parameter des Funknetzes nach dem Verkauf des Produktes
• Störungen aufgrund der normalen Instandhaltung (wie im mitgelieferten Benutzerhandbuch beschrieben) sowie Fehlfunktionen, die auf eine Unterlassung der Generalüberholung zurückgehen. Die Kosten für die Instandhaltungsarbeiten gehen in jedem Fall zu Lasten des Kunden.
• Fehlfunktionen die auf die Verwendung von nicht kompatiblen Produkten, Verbrauchsmaterialien oder Zubehör zurückzuführen sind.

C) Reparaturen außerhalb der Garantie

In den unter B) genannten Fällen und nach Ablauf der Garantielaufzeit, muss sich der Kunde von einem autorisierten Sagemcom Reparaturcenter einen Kostenvoranschlag erstellen lassen.

Die Reparatur- und Versandkosten gehen zu Lasten des Kunden.

Die vorstehenden Bedingungen gelten sofern nicht mit dem Kunden anderweitig schriftlich vereinbart und nur in der Schweiz.

www.sagemcom.com

Gewährleistungen und Bestimmungen ausschließlich für Österreich

Für eine Garantieleistung sollten Sie sich an Ihren Händler oder das Sagemcom Helpdesk wenden. Es muss ein Kaufbeleg vorgelegt werden.
Bitte nutzen Sie Ihr Gerät bestimmungsgemäß und unter normalen Nutzungsbedingungen. Sagemcom übernimmt keine Haftung für nicht bestimmungsgemäße Nutzung und die daraus resultierenden Folgen.
Bei jeglicher Fehlfunktion berät Sie Ihr Händler oder das Sagemcom Helpdesk.

A) Allgemeine Garantiebedingungen

Sagemcom übernimmt innerhalb eines Garantiezeitraums von 24 -vierundzwanzig- Monaten (3 -drei- Monate für Zubehör) ab dem Kaufdatum ohne Berechnung und nach eigenem Ermessen Reparaturarbeiten und Kosten für Ersatzteile, wenn am Gerät Fehler auftreten, die auf eine fehlerhafte Verarbeitung zurückzuführen sind.
Außer in Fällen, wo der Kunde mit Sagemcom einen Wartungsvertrag über das Gerät abgeschlossen hat, gemäß dem die Reparatur im Hause des Kunden erfolgt, werden keine Gerätereparaturen im Hause des Kunden durchgeführt. Der Kunde muss das defekte Gerät an die Adresse zurückschicken, die er vom Händler oder vom Sagemcom Helpdesk erhält.
Wenn ein Produkt zur Reparatur eingesandt werden muss, ist diesem in jedem Fall ein Kaufbeleg (ohne Änderungen, Notizen oder unleserliche Stellen) beizulegen, der nachweist, dass für das Produkt noch ein Garantieanspruch besteht. Wird kein Kaufbeleg beigelegt, legt die Sagemcom-Reparaturwerkstatt das Produktionsdatum als Referenz für den Garantiestatus des Produkts zugrunde.
Abgesehen von gesetzlichen Verpflichtungen, gewährt Sagemcom keinerlei implizite oder explizite Garantien, die nicht in diesem Abschnitt aufgeführt wurden und ist nicht haftbar für jegliche direkte oder indirekte bzw. materielle oder immaterielle Beschädigungen außerhalb des vorliegenden Garantierahmens.
Sollte eine Bestimmung dieser Garantie ganz oder teilweise aufgrund eines Verstoßes gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts ungültig oder illegal sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Garantie hiervon unberührt.
Die gesetzliche Gewährleistung bleibt von der Herstellgarantie unberührt.

B) Garantieausschluss

Sagemcom übernimmt keine Haftung aus der Garantie in Bezug auf:

- Schäden, Defekte, Ausfälle oder Fehlfunktionen aus einem oder mehreren der folgenden Gründe :
  - Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen
  - Äußere Einwirkungen auf das Gerät (einschließlich, aber ohne Einschränkung auf: Blitzschlag, Feuer, Erschütterungen, Vandalismus, ungeeignetes / schlechtes Stromnetz oder Wasserschäden jeder Art)
  - Modifizierung der Geräte ohne schriftliche Genehmigung von Sagemcom
  - Ungeeignete Betriebsbedingungen, insbesondere Temperaturen und Luftfeuchtigkeit
  - Reparatur oder Wartung des Geräts durch nicht von Sagemcom autorisierte Personen.
- Abnutzung der Geräte und Zubehörteile aufgrund der normalen täglichen Nutzung
- Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung der an Sagemcom zurückgesendeten Geräte zurückzuführen sind.
- Verwendung neuer Software-Versionen ohne die vorherige Genehmigung von Sagemcom
- Änderungen oder Ergänzungen an Geräten oder an der Software ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Sagemcom
- Funktionsstörungen, die weder auf die Geräte noch auf zum Betrieb der Geräte im Computer installierte Software zurückzuführen sind.
- Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere :
  - Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang und/oder der Verbindung zum Internet wie z. B. Unterbrechungen des Netzzugangs oder Fehlfunktionen bei der Verbindung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners Übertragungsprobleme (zum Beispiel unzureichende geographische Abdeckung des Gebietes durch Funksender, Interferenzen oder schlechte Verbindungen)
  - Fehler des örtlichen Netzwerks (Verkabelung, Server, Computer-Arbeitsplätze) bzw. Fehler im Übertragungsnetz (wie z.B. jedoch nicht beschränkt auf Interferrenz, Fehlfunktion oder schlechte Netzqualität)
  - Änderung der Parameter des Funknetzes nach dem Verkauf des Produktes

- Störungen aufgrund der normalen Instandhaltung (wie im mitgelieferten Benutzerhandbuch beschrieben) sowie Fehlfunktionen, die auf eine Unterlassung der Generalüberholung zurückgehen. Die Kosten für die Instandhaltungsarbeiten gehen in jedem Fall zu Lasten des Kunden.
- Fehlfunktionen die auf die Verwendung von nicht kompatiblen Produkten, Verbrauchsmaterialien oder Zubehör zurückzuführen sind.

C) Reparaturen außerhalb der Garantie

In den unter B) genannten Fällen und nach Ablauf der Garantielaufzeit, muss sich der Kunde von einem autorisierten Sagemcom Reparaturcenter einen Kostenvoranschlag erstellen lassen.
Die Reparatur- und Versandkosten gehen zu Lasten des Kunden.
Die vorstehenden Bedingungen gelten sofern nicht mit dem Kunden anderweitig schriftlich vereinbart und nur in Österreich.
www.sagemcom.com

FOR A GOOD REASON



www.grundig.com
253459158-B 12/11